



Begleitangebot

zur U18-Bundestagswahl im Jugendzentrum

Die U18-Wahl ist ein Angebot der politischen Bildung und bietet Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen und ihre Stimme symbolisch einzubringen. U18-Wahlen sollen so gestaltet werden, wie es vor Ort am besten passt und die Jugendlichen am meisten Spaß haben.

Das folgende Angebot soll U18-Wahllokale dabei unterstützen, ein einfaches und gutes Begleitangebot durchzuführen. **Es besteht aus verschiedenen Bausteinen und kann somit individuell vor Ort angepasst und umgesetzt werden.**

Sie dienen dazu, die Jugendlichen thematisch abzuholen und erste Diskussionen anzuregen. Je nach Gruppendynamik und verfügbarer Zeit können diese Elemente angepasst, verkürzt oder weggelassen werden.

Folgendes haben wir für euch zusammengestellt:

- **01 Liste zur Vorbereitung und Material**
- **02 Überblick über die einzelnen Module**
- **Detailpläne aller Methoden, inklusive Tipps zur Durchführung**
 - **03 Interaktion mit Wahlplakaten**
 - **04 Videos & Diskussion** (Begrüßung: U-18 Wahl & Was ist die Bundestagswahl?)
 - **05 Austauschmethode „Was ist nicht Politik?“**
 - **06 Kahoot - Quizz**
 - **07 Demokratie feiern** (Abschluss und U18-Wahl)
- **Alles auf einen Blick (alle Dokumente)**

Wir wünschen viel Spaß!



Überblick über die einzelnen Elemente

Interaktion & Start	<u>Interaktiver Einstieg</u> mit Wahlplakaten und Diskussion	15 Minuten
	Begrüßung der Jugendlichen, Motivation und <u>Start mit Video & Diskussion: U-18 Wahl</u>	15 Minuten

Politik im Alltag / Was ist die Bundestagswahl	<u>Methode: Was ist nicht Politik?</u>	35 Minuten
	<u>Video & Diskussion: Wie funktioniert die Bundestagswahl?</u>	15 Minuten
	<u>Kahoot-Quiz</u> zur Bundestagswahl 2025	20 Minuten

Demokratie feiern / Abschluss und U18-Wahl	<u>Abschlussrunde</u> mit Pizza und Getränken / Motivation zur Wahl	Offenes Angebot
	U18-Wahl anbieten	Offenes Angebot



Vorbereitungen und Material

Geeigneten Zeitpunkt wählen

- An welchem Tag sind viele Jugendliche da
- Gibt es Jugendliche, die eingebunden werden können

Raum vorbereiten / Atmosphäre schaffen

- Überlegt, welcher Raum geeignet ist und richtet ihn etwas her. So verdeutlicht ihr, dass heute nicht nur das „normale Angebot“ stattfindet.
- Die Jugendlichen sollen sich willkommen und wohl fühlen (Getränke, Snacks, U18-Plakate)

To Do:

• Videos:

- Links testen
- Beamer oder Smart-TV plus Sound
- [Youtube: U18 – DBJR Du hast eine Stimme, lass sie raus](#)
- [Youtube: Bundestagswahlen 2025 JUZE Schongau](#)

• Kahoot-Quizz

- Sicherstellen, dass alle Teilnehmenden ein Handy oder Tablet haben
- [Link testen](#)
- Einmal durchspielen um abzuschätzen, ob es für die Jugendlichen vor Ort passt
- Preise überlegen, es geht hier nicht um tatsächliche Gewinne, sondern um eine Motivation. Ihr wisst, was die Jugendlichen vor Ort lieben, werdet kreativ (Getränke-Gutscheine, Bestimmen eines Angebots etc.)
- [Kurzbeschreibung zur Hand haben](#)

• Interaktion mit Wahlplakaten

- Wahlplakate im Internet suchen und ausdrucken
- Flipchart-Papier und Stifte
- [Kurzbeschreibung zur Hand haben](#)

• Austauschformat „Was ist nicht Politik“

- Flipchart oder Whiteboard und Stifte
- [Kurzbeschreibung zur Hand haben](#)

Vorbereitungen U18-Wahl

- Stimmzettel ausdrucken
- Wahlkabine und Wahlurne vorbereiten
- Material bestellen oder ausdrucken, mit dem die Jugendlichen sich über die Parteiprogramme informieren können (bjr.de/u18-material)



Interaktion mit Wahlplakaten (Besprechung ca. 15 Min.)

Beschreibung

Vor allem in offenen Formaten kann es herausfordernd sein, die Jugendlichen in einen “Workshop- oder Aktionsmodus” zu bekommen. Diese Methode hilft, mit den Jugendlichen in Interaktion zu kommen und schafft eine Brücke zum Thema.

Vorbereitung

- Partei-Plakate aus dem Internet suchen und ausdrucken (von realen Parteien, möglichst mit verschiedenen Standpunkten). Im besten Fall nutzt ihr Plakate, die auch tatsächlich bei euch in der Region hängen.

Ablauf

- Hängt die Plakate im Jugendzentrum auf, hängt neben jedes Plakat ein Flipchart-Papier und legt Stifte dazu.
 - Hängt die Wahlplakate nicht erst zur Aktion, sondern bereits früher auf, so können sie “nebenbei” wahrgenommen werden.
 - Motiviert die Jugendlichen ihre Meinungen auf dem Flipchart zu notieren, wenn sie Interesse zeigen, aber fordert sie nicht aktiv dazu auf.
- Zum Start des Aktionsprogramms geht ihr auf die Plakate und die Meinungen ein, die auf den Charts daneben gesammelt wurden. Motiviert jetzt auch die Jugendlichen, die sich bislang noch nicht geäußert haben, was zu den Plakaten zu sagen.
 - Nutzt die Kommentare auf den Flipcharts als Gesprächsaufhänger und stellt gezielte Rückfragen: „Was meint ihr mit ...?“, „Warum findet ihr dieses Plakat irritierend/überzeugend?“, „Welche Themen fehlen euch?“.

Tipp:

- Gestaltet diese Methode **nicht als Programmpunkt**, sondern als Interaktion, die im Vorfeld geschehen kann.
- Bleibt bei der Moderation **möglichst neutral**. Ziel ist es, die Jugendlichen zu motivieren, sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen – nicht, sie in eine bestimmte Richtung zu lenken.



Videos & Diskussion (jeweils 15 Min.)

Begrüßung der Jugendlichen, Motivation und Start mit Video & Diskussion: U18-Video

Begrüßung der Teilnehmenden und kurzes Vorstellen des Programms. Zeige und diskutiere das U18-Wahl Video.

Tipp:

- Stelle offene Fragen nach dem Video, wie: „Wer kannte schon die U18-Wahl, wer nicht?“, „Was habt ihr mitgenommen oder nicht verstanden?“ oder „Was hat euch besonders angesprochen?“
- Das Video ist der Start der Veranstaltung. Nutze es, um in die Interaktion zu gehen und Stimmung zu erzeugen.

Video & Diskussion: Wie funktioniert die Bundestagswahl: Video JUZE Schongau

Zeige das kurze und leicht verständlichen Videos des JUZE Schongau, dass die Kernaspekte der Bundestagswahl erklärt.

Tipp:

- Stelle im Anschluss Verständnisfragen: „Was hat euch überrascht?“ oder „Welche Schritte der Wahl habt ihr (nicht) verstanden?“
- Für Wissenssicherung kannst du Begriffe wie „Erststimme“ und „Zweitstimme“ noch einmal einfach erklären.



Methode: Was ist nicht Politik? (ca. 35 Minuten)

Grundsätzliches und Vorbereitung

- Diese Methode eignet sich, um den Jugendlichen zu zeigen, dass Politik alltäglich einen Unterschied in ihrem Leben macht.
- Die Methode dauert länger und setzt voraus, dass die Jugendlichen Interesse an einem Workshop-Format mitbringen.
- Die durchführende Fachkraft sollte sich mit dem Workshop-Konzept befasst haben und sich mit dem Format sicher fühlen.
- **Material:** Flipchart oder Whiteboard und Marker

Tipps für die Umsetzung

- Sichtbarmachen der Zusammenhänge:
 - Nutze klare Beispiele aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Etwa:
 - TikTok und Instagram: „Warum gibt es Altersbeschränkungen? Wer kontrolliert Inhalte?“
 - Busfahren: „Wer entscheidet über Ticketpreise oder Fahrpläne?“
- Ruhige Teilnehmende einbinden:
 - Frage konkret Personen, die sich weniger äußern, nach ihrer Meinung, z. B.: „Was denkst du dazu?“ oder „Was machst du den ganzen Tag?“
- Offenheit fördern:
 - Es gibt keine falschen Antworten! Betone, dass alle Aussagen wertvoll sind, da sie Denkanstöße bieten



Durchführung – Was ist nicht Politik?

Was	Konkret	Tipps	Zeit
Sammlung: Was ist nicht Politik	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte die Jugendlichen, laut Begriffe oder Themen zu nennen, die sie für „nicht-politisch“ halten. • Schreibe jede Nennung groß auf die Flipchart 	Klassische Beispiele: „Musik“, „Mode“, „Sport“, „Videospiele“, „Essen“, „Freundschaft“ oder „Liebe“	10 Min.
Diskussion über die politische Dimension	<ul style="list-style-type: none"> • Gehe die gesammelten Begriffe nacheinander durch und leite eine Diskussion ein, um die politische Dimension jedes Themas sichtbar zu machen. • Begriffe, die zunächst als ‚nicht-politisch‘ gesammelt wurden, werden während der Diskussion mit einem Rotstift durchgestrichen, sobald ihre politische Relevanz erkannt und von den Jugendlichen bestätigt wird. 	Beispielfragen: Musik: „Hat Musik auch politische Inhalte? Kann sie zum Nachdenken anregen?“ Mode: „Woher kommen unsere Klamotten und wer entscheidet über die Arbeitsbedingungen?“ „Warum gibt es Gesetze gegen Kinderarbeit in der Modeindustrie?“ Sport: „Wie politisch sind große Sport-Veranstaltungen?“ „Warum gibt es Fördergelder für Sportvereine und wer entscheidet darüber?“ Videospiele: „Warum gibt es Altersfreigaben für Videospiele?“ „Wie wirkt sich Politik auf Datenschutz und Online-Spiele aus?“ Tipp: Falls sich Jugendliche schwer tun, weitere Themen zu finden, kannst du gezielt Vorschläge machen oder nach ihrem Alltag fragen (Social Media, Schulregeln, etc.)	20 Min.
Reflexion	Abschlussfrage: „Was überrascht euch daran, wie viel Politik in eurem Alltag steckt?“	Mögliches Fazit: <ul style="list-style-type: none"> • Politik betrifft, was wir essen, hören und tragen. • Politik entscheidet über unsere Rechte und Regeln. 	5 Min.



Kahoot-Quiz zur Bundestagswahl 2025 (20 Minuten)

Beschreibung

- Durchführung eines Kahoot-Quizzes, um das Wissen der Jugendlichen spielerisch zu testen und zu vertiefen.
 - Das Kahoot-Quiz wird gemeinsam gespielt, die Fragen auf einem großen Bildschirm angezeigt.
 - Die Antworten gibt jede Person auf ihrem eigenen Gerät ein, die Antworten und der Spielstand erscheinen in Echtzeit.

Vorbereitung

- Sicherstellen, dass alle Teilnehmenden ein Handy oder Tablet haben
- [Link testen](#)
- Einmal durchspielen um abzuschätzen, ob es für die Jugendlichen vor Ort passt
- Preise überlegen, es geht hier nicht um tatsächliche Gewinne, sondern um eine Motivation. Ihr wisst, was die Jugendlichen vor Ort lieben, werdet kreativ (Getränke-Gutscheine, Bestimmen eines Angebots etc.).

Tipp:

- Erkläre die Spielregeln klar und motiviere die Teilnehmenden, beispielsweise durch gute Preise, ohne dabei zu sehr auf den Wettbewerb zu fokussieren.
- Für jede Frage stehen maximal 30 Sekunden zur Verfügung.
- Nach dem Quiz kannst du bei Bedarf falsche Antworten gemeinsam besprechen, um Missverständnisse zu klären.



Demokratie feiern! (Zeit unbegrenzt)

Beschreibung

Abschlussrunde des inhaltlichen Teils in einer lockeren und wertschätzenden Atmosphäre. Es gibt Pizza und Getränke, und die Jugendlichen reflektieren gemeinsam.

Optional: Die Jugendlichen können Plakate gestalten mit Botschaften wie „Warum ist Demokratie wichtig?“ oder „Meine Botschaft für die Bundestagswahl“. Im Anschluss könnt ihr die U18-Wahl anbieten.

Raum vorbereiten / Atmosphäre schaffen

- Ein schön hergerichteter Raum verdeutlicht, dass heute nicht nur das „normale Angebot“ stattfindet. Nutzt die U18-Plakate, die jedes Wahllokal automatisch zugesendet bekommt.
 - Die Jugendlichen sollen sich willkommen und wohl fühlen, zu einer “Party” gehören natürlich, Getränke, Snacks & Deko

Tipp:

- Nutze die Abschlussrunde, um positives Feedback zu geben und den Jugendlichen für ihre Teilnahme zu danken.
- Spiele leise Musik im Hintergrund, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen.
- Motiviert für die Teilnahme zur U18-Wahl und gestaltet das Ende offen.

U18-Wahl

Vorbereitung

- Stimmzettel ausdrucken
- Wahlkabine und Wahlurne vorbereiten
 - **Tipp:** vor allem Jüngere haben Freude daran, kreative, eigene Wahlurnen zu gestalten und können damit sogar am Wahlurnenwettbewerb teilnehmen.
- Material bestellen oder ausdrucken, mit dem die Jugendlichen sich über die Parteiprogramme informieren können (bjr.de/u18-material)
- Sprecht mit den Jugendlichen über die einzelnen Parteien und ihre Inhalte, dabei kann euch dieses Arbeitsblatt für Pädagog:innen helfen.



Methode: „Was ist nicht Politik?“ - Durchführung

Was ist nicht Politik? Sammlung von Begriffen (10 Minuten)

1. Bitte die Jugendlichen, laut Begriffe oder Themen zu nennen, die sie für „nicht-politisch“ halten.
2. Schreibe jede Nennung groß auf die Flipchart, z. B. „Musik“, „Mode“, „Sport“, „Videospiele“, „Essen“, „Freundschaft“ oder „Liebe“

2.2 Diskussion über die politische Dimension (20 Minuten)

1. Gehe die gesammelten Begriffe nacheinander durch und leite eine Diskussion ein, um die politische Dimension jedes Themas sichtbar zu machen.
2. Begriffe, die zunächst als ‚nicht-politisch‘ gesammelt wurden, werden während der Diskussion mit einem Rotstift durchgestrichen, sobald ihre politische Relevanz erkannt und von den Jugendlichen bestätigt wird.

Beispielfragen zur Vertiefung:

Musik: „Hat Musik auch politische Inhalte und kann sie Menschen zum Nachdenken über bestimmte Themen anregen?“

Mode: „Woher kommen unsere Klamotten und wer entscheidet über die Arbeitsbedingungen?“ „Warum gibt es Gesetze gegen Kinderarbeit in der Modeindustrie?“

Sport: „Wie politisch sind große Veranstaltungen wie die Olympischen Spiele oder die Fußball-WM?“ „Warum gibt es Fördergelder für Sportvereine und wer entscheidet darüber?“

Videospiele: „Warum gibt es Altersfreigaben für Videospiele und wer legt sie fest?“ „Wie wirkt sich Politik auf Datenschutz und Online-Spiele aus?“

Essen: „Wer entscheidet, welche Lebensmittel als gesund oder ungesund gelten und wie sie gekennzeichnet werden?“ „Warum gibt es Subventionen (Gelder von der Politik) für bestimmte Lebensmittel und wie beeinflusst das unsere Ernährung?“

Freundschaft: „Wie wirken sich Gesetze auf Orte aus, an denen Freundschaften entstehen, wie Jugendzentren?“ „Welche Rolle spielt Politik bei Themen wie Cybermobbing?“

Liebe: „Welche Gesetze regeln, wen man heiraten darf?“ „Warum sind Themen wie ‚Ehe für alle‘ politisch?“



Materialliste

Interaktion & Start	Interaktiver Einstieg mit Wahlplakaten und Diskussion	15 Minuten
	Begrüßung der Jugendlichen, Motivation und Start mit Video und Diskussion	15 Minuten



Ablauf in der Wahlwoche

für Regionalkoordination

Aufgabe der Regionalkoordination bei der U18-Wahl

- Die Regionalkoordination ist die Ebene zwischen Wahllokal und uns. Wenn ihr uns unterstützen könnt, entlastet ihr uns dadurch, dass nicht jedes einzelne Wahllokal mit einer Frage bei uns anruft, sondern sich auch an euch wenden kann. Konkret heißt das für den Wahltag (und auch für den Wahlabend):
- Bitte seid für eure Wahllokale erreichbar
- Kontrolliert, ob die Wahllokale Ihre Ergebnisse eingegeben haben und fragt ggf. nach (wenn ihr seht, dass die Eingabe sehr lange dauert, siehe Anleitung).
- Stellt bitte sicher, dass ihr am Wahlabend den Zugang zur Wahlsoftware habt.
- **Die Begleitung des Wahlabends durch euch wäre der Optimalfall. Einige werden am 14. Februar nicht oder nicht durchgehend verfügbar sein können. Gebt uns doch für diesen Fall bitte unbedingt Bescheid, damit wir eure Wahllokale auf dem Schirm haben.**

Infos für die Wahllokale

Hierauf sollten die Wahllokale achten

VORBEREITUNG: Für die Durchführung der Wahl werden im Wesentlichen nur die Stimmzettel, Wahlkabinen, eine Wahlurne, Stifte und Helfer:innen benötigt.

ERGEBNISERFASSUNG: Die Ergebniserfassung der abgegebenen Stimmen erfolgt über die U18-Software (Zugangsdaten müssen bereitgehalten werden!)

ANLEITUNGEN: Finden sich auf der Webseite, es gibt ein [Video](#) oder ein [PDF](#)

Ergebniseingabe

Die Ergebnisse können ab dem 07. Februar eingetragen werden, auch eine Eingabe an mehreren Tagen ist möglich.

- Wir stellen sicher, dass die Ergebnisse dennoch nicht vor dem 14. Februar um 18:00 Uhr veröffentlicht werden, bitte veröffentlicht so lange auch nicht in euren Einrichtungen.